

IN Bernau

DAS ENERGIE-MAGAZIN DER STADTWERKE BERNAU



3 / 2023

MITMACHEN
und Pizzastein
von PIMOTTI
gewinnen!

Seite 11

AN MORGEN DENKEN

Jetzt mit erneuerbarer
Energie heizen

Seite 4

RATGEBER

Selbst energetisch
sanieren

Seite 6

NACHHALTIGKEIT

Nachhaltig
aussortieren



Seite 8

KONTAKT



Stadtwerke Bernau GmbH
Breitscheidstraße 45
16321 Bernau bei Berlin

-  **Telefon** 03338 / 61-399
-  **E-Mail** kundencentrum@stadtwerke-bernaue.de
-  **Internet** www.stadtwerke-bernaue.de



BERATUNG UND SERVICE

-  **Öffnungszeiten KundenCentrum:**
Mo, Mi, Do 8.00–16.00 Uhr
Di 8.00–18.00 Uhr
Fr 8.00–14.00 Uhr
-  **Telefonische Servicezeiten:**
Mo–Fr 7.00–18.00 Uhr

STÖRUNGSMELDUNG

-  **Mobil** 0171 / 6441333
-  **Festnetz** 03338 / 61-333

HAUSANSCHLUSS

-  **Telefon** 03338 / 61-330
-  **E-Mail** hausanschluss@stadtwerke-bernaue.de

KUNDENPORTAL



Rund um die Uhr haben Sie über unser Kundenportal Zugang zu Ihren persönlichen Daten.

Inhalt

- ENERGIE** 4
Stadtwerke-Angebot nutzen und Wärmepumpe einbauen
- RATGEBER** 6
Sanieren in Eigenregie: Mit wenigen Handgriffen die Heizkosten senken
- STROM** 7
Die Stadtwerke Bernau senken zum 1. September die Strompreise
- NACHHALTIGKEIT** 8
Zeit zum Ausmisten: Wie Sie alten Dingen ein zweites Leben schenken
- KINDER** 10
Süßes oder Saures: Schaurige Kostüme und Snacks zum Gruseln
- RÄTSEL** 11
Mitmachen und einen Pizzastein von PIMOTTI gewinnen



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

wussten Sie, dass noch mehr als 80 Prozent des deutschen Wärmeverbrauchs mit fossilen Energieträgern gedeckt werden? Das muss sich ändern: Deshalb unterstützen wir Sie mit unserem neuen Angebot dabei, künftig nachhaltig und effizient mit Wärmepumpe zu heizen. Wie eine Wärmepumpe funktioniert und welche Vorteile das für Sie hat, erklären wir Ihnen auf den Seiten 4 und 5.

Außerdem zeigen wir Ihnen, mit welchen Maßnahmen Sie Ihr Zuhause selbst energetisch sanieren können – und was Sie lieber dem Profi überlassen.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr Detlef Stöbe

Geschäftsführer Stadtwerke Bernau

Alles **raus!**
Doch welche
Alternativen
zum **Wegwerfen** gibt es?
Und **was** bringt es?

DIE ANTWORT GIBT'S IN DIESEM HEFT UND ONLINE:

stadtwerke-bernaue.de/energiesparen

Wir zeigen, wie sich Umwelt- und Klimaschutz mit kleinen Schritten in den Alltag integrieren lassen.



Nachhaltige Wärme: Mit dem neuen Angebot der Stadtwerke Bernau modernisieren Sie Ihre Heizung für die Zukunft.



Nicht für alle Sanierungsmaßnahmen muss der Handwerker kommen. Was Eigentümerinnen und Eigentümer einfach selbst machen können.



Bücher, Klamotten und Co. aus-sortieren: So schenken Sie alten Besitztümern ein zweites Leben.

WILLKOMMEN ZUHAUSE FILMFESTIVAL

FILM AB!

Vom 22. bis zum 24. September veranstaltet der Ereignishorizont e. V. das erste Bernauer Spiel- und Dokumentarfilm-Festival. Das Motto: Willkommen Zuhause.

Was ist Zuhause eigentlich? Hat man nur eins oder mehrere? Kann man sein Zuhause hinter sich lassen? Oder einfach herausgeschmissen werden? Mit diesen Fragen setzt sich das erste Bernauer Spiel- und Dokumentarfilm-Festival vom 22. bis zum 24. September auseinander. An drei Tagen werden insgesamt zwölf spannende und inspirierende Filme über Identität, Zugehörigkeit und Ausgrenzung gezeigt. Außerdem haben Kinofans die Möglichkeit, in den direkten Austausch mit den Filmschaffenden zu treten: Neben den Kinovorführungen sind moderierte Filmgespräche geplant, bei denen Besucherinnen und Besucher ihre Fragen loswerden und diskutieren können.

Abseits des Mainstreams

Die Filme für das Programm wurden von einer Fachjury ausgewählt. In allen geht es um Menschen, die für ihr Zuhause kämpfen, es zurückgelassen haben, gehen mussten oder ihr Zuhause erst später finden. Alle Werke sollen helfen, das eigene Zuhause besser zu verstehen und den eigenen Blick mit den Ansichten anderer zu bereichern. Der Film, der die Jury am meisten bewegt hat, wird am Samstagabend einmal zusätzlich aufgeführt und prämiert. Der Gewinnerfilm ist noch geheim – und wird erst bei der Verleihung bekanntgegeben.

Eine Stadt, drei Spielorte

Die meisten Filme laufen im Filmpalast Bernau. Im Gemeindesaal der evangelischen Gemeinde Bernau und im Jugendtreff Dosto finden außerdem zwei kostenlose Sondervorstellungen statt. Alle Veranstaltungsorte sind barrierearm zugänglich. Reguläre Tickets kosten 6 Euro, ermäßigte Tickets 4 Euro. Die Stadtwerke sind Sponsor. Alle Infos und das Programm gibt's unter www.zuhausefilmfestival.de





WÄRME- WENDE, JETZT!

Mit ihrem neuen Angebot für Wärmepumpen unterstützen die Stadtwerke Bernau ihre Kundinnen und Kunden dabei, effizient, unabhängig und nachhaltig Wärme zu erzeugen.

ALLE INFOS
GIBT'S AUCH
ONLINE UNTER:

www.stadtwerke-bernau.de

Mehr Wärme aus erneuerbaren Energien gilt als zentraler Schlüssel, damit Deutschland seine Klimaziele erreicht. Heizen, ohne Treibhausgase auszustoßen, macht darüber hinaus unabhängig von den steigenden Kosten für Erdgas und Öl. Doch noch hängt die Bundesrepublik am Tropf der fossilen Energien: Über 80 Prozent des bundesweiten Wärmeverbrauchs werden aktuell mit fossilen Energieträgern gedeckt. Die Stadtwerke Bernau wollen die Wärmewende vorantreiben und unterstützen Hauseigentümerinnen und -eigentümer deshalb beim Umstieg auf erneuerbare Energien. Kundinnen und Kunden sparen sich den hohen Abstimmungsaufwand mit Firmen und Handwerkern und erhalten im Gegenzug eine Wärmepumpe inklusive Beratung, Planung, Installation und – wenn gewünscht – Wartung aus einer Hand.

Darum lohnt sich eine Wärmepumpe

Wärmepumpen machen sich die freie Energie aus der Umwelt zu Nutze. Sie entziehen der Erde, dem Wasser oder der Außenluft Wärme und bringen sie mithilfe von Strom auf ein höheres Temperaturniveau, um Wohnräume zu heizen oder Warmwasser zu erzeugen. Da der aus dem Netz bezogene Strom immer häufiger aus Windenergie- und Photovoltaikanlagen stammt, wird die Technologie immer klimafreundlicher. Außerdem läuft die Umwandlung der Umgebungswärme besonders effizient ab: Aus einem Teil Strom werden oft drei bis vier Teile Wärme. Am effizientesten arbeiten die Anlagen, wenn das Haus gut gedämmt ist und über großflächige Heizkörper verfügt – zum Beispiel eine Fußbodenheizung. Wärmepumpen können aber auch in Altbauten in die Jahre gekommene Öl- oder Gasheizungen ersetzen. Allerdings sollte das Gebäude dafür bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Verbraucht die Heizung zu viel Strom, schadet das dem Klima und dem Portemonnaie. Viele Bestandsgebäude werden daher vor dem Umstieg auf die neue Technik energetisch saniert, etwa indem die Fassaden gedämmt und moderne, dreifachverglaste Fenster eingebaut werden.

Beratung, Planung und Installation

Über den Online-Rechner auf der Webseite der Stadtwerke können Interessierte bei der ersten Kontaktaufnahme bereits Angaben über Zustand, Art, Baujahr, Heizsystem und Energieanschluss des Gebäudes machen. Das dient als Basis für einen ersten, unverbindlichen und kostenlosen Beratungstermin mit den Stadtwerken Bernau. Anschließend wird bei einem Vor-Ort-Termin geprüft, ob das Zuhause die Voraussetzungen für die Installation einer Wärmepumpe erfüllt oder noch Sanierungsmaßnahmen nötig sind. Gut ist auch, die Wärmepumpe mit einer Photovoltaikanlage zu kombinieren und mit eigenem Sonnenstrom zu betreiben. Das senkt die Stromkosten und macht das Heizen noch grüner. Ist das nicht möglich, bieten die Stadtwerke Bernau optional einen Wärmepumpentarif mit Strom aus erneuerbaren Energien an. Nach der Vor-Ort-Begehung planen die Stadtwerke Bernau die Heizungsanlage und erstellen ein individuelles Angebot. Nach der Installation übernimmt eine regionale Partnerfirma auf Wunsch auch die Wartung.

Bis 2030 sollen bundesweit bis zu sechs Millionen Wärmepumpen installiert werden, um die Klimawende zu meistern.

DIE VORTEILE EINER WÄRMEPUMPE:

- Heizt im Winter und kühlt im Sommer
- Langlebig und effizient
- Gute Energiebilanz
- Geräuscharmer Betrieb
- Geruchs- und wartungsarm



SANIEREN IN EIGENREGIE



Wer Haus oder Wohnung energetisch sanieren will, um die Heizkosten zu senken, muss derzeit lange auf Handwerker warten. Aber nicht für jede Aufgabe braucht es einen Profi: Diese Dinge können Sie selbst in die Hand nehmen.

DICHT MACHEN

für mehr Wohnkomfort, weniger Zugluft und Wärmeverluste

- Dichtungen einbauen. Bürstendichtungen verhindern Zugluft bei Haus- oder Wohnungstüren. Selbstklebende Kunststoffprofile und Dichtbänder schließen Ritzen und Spalten bei Fenstern.
- Ungedämmte Rollladenkästen von innen öffnen und mit Dämmplatten versehen.
- Reflexionsfolien hinter den Heizkörpern anbringen. Sie lenken Strahlungswärme zurück in den Raum. Dämmplatten in den Heizkörpernischen verhindern Wärmeverluste an dünnen Mauern.
- Thermofolien auf die Fensterscheiben kleben, dann geht bei alter Zwei- oder Einfachverglasung weniger Wärme verloren.

SCHÖN MACHEN

für mehr Behaglichkeit, weniger Wärmeverluste und sinkende Heizkosten

- Teppiche verlegen. Sie lassen uns die Raumtemperatur um zwei Grad wärmer empfinden als Bodenbeläge aus Stein und Fliesen.
- Räume in warmen Farbtönen streichen. Orange oder Rot wirken auf uns wärmer als weiß, blau oder türkis gestrichene Wände – und wir drehen die Heizung weniger auf.
- Dicke Thermovorhänge vor Fenstern und Türen anbringen. Sie halten im Winter die Wärme im Raum und im Sommer die Hitze draußen.

WARMHALTEN

für warme Räume und verringerte Heizkosten

- Kellerdecke von Staub und losem Putz befreien. Warmwasserrohre mit Dämmmanschetten einpacken. Dann Hartschaumplatten aus Polystyrol oder Polyurethan, Mineralwolle oder Naturdämmstoffe an die Kellerdecke kleben, dübeln oder mit einem Schienensystem befestigen. Zwölf Zentimeter dick sollte der Dämmstoff sein, bei niedrigen Decken besser dämmende Materialien nutzen.
- Bei nicht ausgebauten Dachböden ist eine Dämmung der obersten Geschossdecke seit 2012 Pflicht. Flächendeckend Dämmplatten von 12 bis 18 Zentimetern Dicke verlegen. OSB- oder Holzfaserplatten auf den Dämmplatten machen den Dachboden begehbar. Erlaubt es die Dachbodenhöhe, bis zu zehn Zentimeter mehr Dämmstoff einbauen, als der Gesetzgeber fordert. Das kostet mehr Geld, spart aber dauerhaft Heizkosten.



NUR FÜR PROFIS

Technisch anspruchsvolle Aufgaben wie die Installation der Elektrik, Heizungs- und Sanitärtechnik, Außendämmung oder das Abdichten des Kellers überlassen Sie besser Fachleuten. Für selbst ausgeführte Arbeiten stehen Bauherren in der Haftung. Nachbarn können unter Umständen Schadensersatz verlangen.

Die Strompreise sinken

Die Stadtwerke Bernau haben zum 1. September ihre Strompreise gesenkt. Auch die Sondertarife sind wieder verfügbar.


Für eine zuverlässige und sichere Versorgung halten die Stadtwerke Bernau nach wie vor an ihrer langfristigen Einkaufsstrategie fest. Umso mehr freut sich das Team, die Beschaffungsvorteile für das Jahr 2024 vorzeitig an seine Kundinnen und Kunden weitergeben zu können. Der Arbeitspreis in der Grundversorgung Strom ist bei einem unveränderten Grundpreis zum 1. September um 10,71 Cent auf 49,98 Cent brutto pro Kilowattstunde gesunken.

Ein Wechsel lohnt sich

Auch die Sondertarife der Stadtwerke sind in Bernau und den Ortsteilen wieder verfügbar. BernauStrom bietet der Energieversorger seit der Preissenkung zu einem

Arbeitspreis von 47,60 Cent brutto pro Kilowattstunde an. Auch hier bleibt der Grundpreis gleich. Für alle Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung lohnt sich ein Wechsel in den Sondertarif. Die Stadtwerke können BernauStrom nicht nur zu besseren Konditionen anbieten als die Grundversorgung: Durch eine feste Vertragslaufzeit gibt es auch eine garantierte Preissicherheit bis zum 31. Dezember 2024. Außerdem ist der Vertrag bei Preisanpassungen jederzeit kündbar und Interessierte können den Tarif optional mit 100 Prozent Ökostrom buchen. Da die neuen Arbeitspreise weiterhin oberhalb der Strompreisbremse liegen, profitieren die Kundinnen und Kunden auch künftig von der finanziellen Entlastung.

ALLE INFOS
GIBT'S AUCH
ONLINE UNTER:
www.stadtwerke-bernau.de



BernauStrom wird zu 100 Prozent in hocheffizienten KWK-Anlagen der Stadtwerke Bernau erzeugt. Im Vergleich zu konventionellem Strom spart das rund 30 Prozent CO₂.



VON DER KUNST DES AUSSORTIERENS

Der Schrank ist voll mit ungelesenen Büchern, ungetragener Kleidung oder dem alten Geschirr von Oma? Dann ist der Herbst die richtige Zeit, um mal so richtig auszumisten. Wir geben nachhaltige Tipps zum Aussortieren.

Das Wichtigste zuerst: Wer ausmisten will, sollte vor allem ausreichend Zeit einplanen. Denn was sich über Jahre in den Schränken angesammelt hat, lässt sich auch nicht kurzerhand wieder aussortieren – vor allem, wenn an den Gegenständen persönliche Erinnerungen hängen. Dauert es dann länger als gedacht, ist Ärger schon vorprogrammiert. Egal ob Raum für Raum oder Schrank für Schrank: Realistische Ziele und kleine Schritte helfen, Frust zu vermeiden.

Die richtige Technik

In erster Linie ist der Zustand alter Gegenstände entscheidend: Ist etwas kaputt oder unvollständig, kann es

direkt aussortiert werden. Bei Dingen in einem guten Zustand spielt vor allem eine Rolle, wie oft sie in der Vergangenheit in Benutzung waren. Eine ungetragene Jeans oder eine ungenutzte Salatschleuder werden Sie sicher auch in Zukunft nicht vermissen. Sie können sich trotzdem nicht entscheiden? Dann überlegen Sie, ob Ihnen Kleidung, Bücher und Co. noch gefallen, Ihnen eine Freude bereiten oder es sich um ein Erinnerungsstück handelt.

Dokumente richtig aufbewahren

Für persönliche Dokumente gelten beim Aussortieren besondere Regeln. So sollten Garantienachweise zwei,

Mietverträge drei und Kontoauszüge sowie Bankunterlagen vier Jahre aufbewahrt werden. Bei Steuerbescheiden sind es sogar sechs. Gerichts- und Kreditunterlagen müssen 30 Jahre in den eigenen Unterlagen verbleiben, Dokumente zum beruflichen Werdegang im besten Fall sogar bis zum Renteneintritt. Ebenso lang, mindestens aber über die Lebenszeit, sind Versicherungs- und Finanzunterlagen aufzuheben. Standesamtliche Urkunden, Abschlusszeugnisse, Eigentumsnachweise sowie ärztliche Dokumente werden ein Leben lang an einem sicheren Ort verwahrt.

Ein zweites Leben schenken

Was anderen noch eine Freude machen könnte, lässt sich gut auf dem Flohmarkt oder über verschiedene Plattformen wie Kleinanzeigen, Rebuy, Momox und Vinted verkaufen. Alternativ können Sie Ihre abgelegten Dinge auch für den guten Zweck spenden: Frauenhäuser, Kleiderkammern, Sozialkaufhäuser oder gemeinnützige Organisationen wie die Deutsche Kleiderstiftung freuen sich über gut erhaltene Kleidung und Haushaltsgegenstände. In der Bernauer Innenstadt gibt es vor der Tourist-Information und am Bahnhof außerdem die Möglichkeit, alte Bücher über eine Bücherzelle anderen Menschen zur Verfügung zu stellen. Aussortierte Kleidung kann in den Kleidercontainern im Stadtgebiet abgegeben werden. Welche Anbieter sich einer fairen Verwertung verschrieben haben, können Sie unter www.fairwertung.de nachsehen – in Bernau sind das die Sammlungen der Hoffnungstaler Werkstätten Lobetal.



**UNSER TIPP:
DIE KARTON-METHODE**

Wer sich von einigen Dingen nicht sofort trennen möchte, kann diese zunächst in einem Karton sammeln, für eine festgelegte Zeit wegstellen und prüfen, ob die Sachen in der Zwischenzeit gebraucht werden oder fehlen. Ist das nicht der Fall? Dann weg damit!



**CHECKLISTE:
BEHALTEN
ODER NICHT?**

Diese Fragen helfen beim Aussortieren:

- 1 Zustand:**
In welchem Zustand sind die Dinge? Kaputt oder ganz? Vollständig oder nicht?
- 2 Nutzung:**
Wann wurde es zuletzt benutzt? War es überhaupt schon einmal in Gebrauch? War es ein Fehlkauf?
- 3 Gefallen:**
Gefällt es noch? Und passt es zum aktuellen Lebensabschnitt? Würden Sie es aktuell noch einmal kaufen?
- 4 Erinnerungen:**
Hat es einen emotionalen Wert?

SÜSSES ODER SAURES

Bald ist HALLOWEEN. Ihr habt noch kein Kostüm? Dann schaut euch doch mal unsere schaurig-schönen Vorschläge an.

BLUTRÜNTIGER KILLER-ZOMBIE

DRACULA

VOODOO-HEXE

MADAME VON GEIST

GRUSEL-GERIPPE

SNACKS ZUM FÜRCHTEN



BLICK HINTER DIE KULISSEN

Wie aus süßen Kindern kleine Monster werden: mehr.fyi/making-of



GRUSELIGE LECKERBISSEN
(für 6 Hexen, Geister & Co.)

Zubereitungszeit:

1 Stunde

Zutaten:

- 8 Clementinen
- 1 grüne Paprika
- 5 Bananen
- 100ml Zitronensaft
- 10 Schokodrops
- 3 grüne Äpfel
- 100g Erdbeeren
- 50g Erdnussbutter
- 50g Sonnenblumenkerne
- Zuckeraugen

Zubereitung:

Für die Kürbisse braucht ihr Clementinen: Weiße Fäden abziehen und dann je ein Stück grüne Paprika in die Mitte der Clementinen stecken.

Für die Geister Bananen schälen, halbieren und in 50 ml Zitronensaft wälzen. Für die Augen die Schokodrops in die Bananen stecken.

Die Apfelmonster sind gewaschene und geviertelte Äpfel. Für den Mund außen an der Schale einen Keil heraus-schneiden. Mit Zitronensaft beträufeln. Den Mund bestreicht ihr mit Erdnussbutter. An der oberen Kante Sonnenblumenkerne als Zähne einstecken. Dann Erdbeeren waschen, längs in Scheiben schneiden und als Monsterzungen auflegen. Zuckeraugen mit einem Klecks Erdnussbutter ankleben. Alles auf einem großen Teller anrichten – guten Appetit!



dt. Blödelbarde (Otto)	▼	spanisches Reisgericht	Palästinenserorganisation	Abk.: Tee-löffel	▼	▼	6	▼	8	französisch: er	▼	röm. Zahlzeichen: 400	offizieller Ratgeber	▼	Braunalgen					
dringende Bitte	▶	▼	▼	▼	1					Emirat am Persischen Golf	▶		▼	▼	5					
Speisefisch	▶					<p style="text-align: center;">WAS SCHMECKT DANK PIZZASTEIN WIE BEIM ITALIENER?</p> <p style="text-align: center;">Die Buchstaben aus den gelb umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort.</p> <p style="text-align: center;">Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2023</p>														
lateinisch: Löwe	▶	▼	▼	▼	7											knapp, schmal	▶			
süßer Brotaufstrich				Abk.: Elektrotechnik												leichter Einspanner		▼	2	kurz für: zu der
▼	▶			▼			italienische Tonsilbe	▼		dort	▼									
Wortgefüge	▶			▼	▼	3	Steckeranpassungsutensil	▶												

LÖSUNGS-WORT:

1
2
3
4
5
6
7
8
9

Rätselfn und **GEWINNEN**

Egal ob Pizza Margherita, Funghi oder Quattro Formaggi: Wer unser Rätsel löst, das richtige Lösungswort einsendet und gewinnt, kann seine Lieblingspizza künftig auf dem Pizzastein zubereiten.

WIR VERLOSEN 3 x 1 PIZZASTEIN VON PIMOTTI

Auf dem Pizzastein von PIMOTTI lassen sich Pizza, Flammkuchen und Brot wie im Steinbackofen zubereiten – im Backofen oder auf dem Grill. Die hohen Temperaturen, die der Schamottstein beim Backen abgibt, sorgt für einen besonders knusprigen Boden und einen fluffigen Teig. Eine dazugehörige Pizzaschaufel mit flacher und scharfer Aufnahmekante erleichtert das Einschieben und Herausnehmen.



Einfach das Lösungswort auf eine Postkarte schreiben und einsenden an:

Stadtwerke Bernau GmbH
Postfach 1173
16311 Bernau bei Berlin

Oder senden Sie uns die Lösung per
Fax: 03338 / 61-387
Mail: losfee@stadtwerke-bernau.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Mitarbeiter der Stadtwerke Bernau GmbH und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen.*

GLÜCKWUNSCH!

Das richtige Lösungswort der Ausgabe 2/2023 lautete „Hochbeet“. Die Gewinner der Solar-Bewässerungssets von Gardena wurden benachrichtigt.

IMPRESSUM

Stadtwerke Bernau GmbH
 Breitscheidstraße 45
 16321 Bernau bei Berlin
Stadtwerke-Redaktion: Nora Völcker
Herausgeber: trurnit GmbH,
 Uferstraße 21, 04105 Leipzig
Projektmanagement: Maria Posselt
Gestaltung: trurnit Publishers
Fotos: Titel: EKKEHARD WINKLER;
 S. 3: Ereignishorizont e.V.; S. 4–5:
 EKKEHARD WINKLER, iStock.com
 – AF-studio; S. 6–7: iStock.com –
 martin-dm, iStock.com – Brownfalcon;
 S. 8–9: RG-vc, CentralAlliance,
 Stadtwerke Bernau GmbH Rechte auf Auskunfft,
 Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach Art. 15 bis 20 DSGVO. Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.

* Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich für die Teilnahme an diesem Gewinnspiel. Zu diesem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, zum Beispiel Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Zur Wahrung der gesetzlichen Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten (z. B. § 257 HGB, § 147 AO) werden Ihre Daten so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die Stadtwerke Bernau GmbH, Breitscheidstraße 45, 16321 Bernau bei Berlin, Fax: 03338 / 61-380, E-Mail-Adresse: sekretariat-gl@stadtwerke-bernau.de, Telefon: 03338 / 61-309. Der Datenschutzbeauftragte der Stadtwerke Bernau GmbH ist Ihnen bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter Stadtwerke Bernau GmbH, Datenschutzbeauftragter, Breitscheidstraße 45, 16321 Bernau bei Berlin, Fax: 03338 / 61-439, E-Mail-Adresse: datenschutz@stadtwerke-bernau.de, Telefon: 03338 / 61-438 behilflich. Nähere Angaben zum Datenschutzbeauftragten finden Sie auf unserer Homepage: www.stadtwerke-bernau.de/unternehmen/datenschutz. Sie haben gegenüber der Stadtwerke Bernau GmbH Rechte auf Auskunfft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach Art. 15 bis 20 DSGVO. Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.



GESTALTEN SIE MIT UNS DIE ENERGIE- WENDE!

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Als Stadtwerke Bernau versorgen wir die Menschen mit Energie. Wir bringen E-Autos auf die Straße, Energieeffizienz in die Häuser und PV-Module auf die Dächer. Entdecken Sie die Vielfalt unserer Arbeit und schicken Sie uns Ihre Bewerbung.

Wir machen Bernau ein Stückchen lebenswerter. Machen Sie mit!



www.stadtwerke-bernaue.de/karriere

Stadtwerke Bernau GmbH
Breitscheidstraße 45
16321 Bernau bei Berlin
Telefon: 03338/61-399
personal@stadtwerke-bernaue.de

Besuchen Sie
uns jetzt auch auf
LinkedIn!

